

nach befellch Unsserer allerseits Gnedigen herren undt Oberen [der im Thurgau reg. VII Orten - VIII Alte Orte ausg. BE -] alls Euwern Neuwen Regierendten landtvogt der landtgrafschaft Ob undt Nider [=Unterer] Thurgeuw den gwhonlichen Eydt prestieren, bevor dessen aber werden Euch Jhre befellch satz[en] undt Ordnung Vorgelesen werden, die sehr guot undt heilig sindt quia sunt precepta iustitiae sed amara vitiosis

weillen es gebott der gerechtigkeit sindt aber allein bitter undt schwer den lasterhaftten undt unghorsammen Vorkommen, also kein andere Ermhanung undt recommendation Euch zuo thun hab allss dass ihr getreulich halften sollen, undt betrachten dass die ghorsamme die Mann der Oberkeith schuldig ist, von Einem so grossen gwicht ist sagt **samuel** im buoch der könige dass die ghorsamme Mehres alls wass Mann gott offne letstlich dass ihr nach Eüer Eydtspflichten die Euch dahin weissen sollches zuo thun schuldig sindt, also ich auch nit zweiffle dass sich nit ein iedwederer bereith undt willig befinde sollches fleissig undt treulich zuo conservieren, ich für Meine person versichere Euch dass ich whärendt Meiner Regierung undt ampts Verwaltung mirh angelegen sein lassen wirdt alles was zuo vorderst zur Ehr Gottes denen Meinen Gnädigen herren undt Oberen lob Nuzen Ehr Rhuwstandt undt zuo trost undt heyll der Underthanen gedeyen Mag, auch alls ein treuwer Vorstheer dem armen wie dem Reichen witwen undt weissen allen undt iedem wass standtss undt gebühr sollche sein möchten mit hilff undt Rhatt schutz undt schirm alls die billichkeith der sachen erforderen wirdt an die handt zuo ghenn, darzuo Unss dan Gott der allmächtige allerseits sein göttliche gnadt Benediction undt sägen Verleiten wolle, dannethin der H Canzlyschreiber Euch die befellch Unsserer gnädigen Herren undt Oberen Verlessen wirdt".

- 1) Über dem Text steht: "Carthaus". Offenbar hatte sich ein Teil der Untertanen des Thurgaus zur Eidesleistung bei der Kartause Ittingen einzufinden.

---

Konzept - AH 148, 335-336 - Blatt 336 leer

148/107

1658 Juli 24.

A

RECHNUNG [AUSGESTELLT VON EINEM UNBEKANNTEN ZUGER GOLDSCHMIED FÜR STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Silber etc.

2 Par Saltzbüchslj Vergult

19½ Loth

148/107-108

Zuo einem Tügenphenkh und gürtel	24 Loth
wider zuo einem Schlingenphenkh	10½ Loth
An Silberin Loffel 13: wegend	28 Loth 3 q
hiervon 6 Jns huss [den Weingartenhof in Zug gemeint] geben	
11 Silbernen Loffel mit Vergulden wapen	29 Loth
13 bschlagen Löffel	
6 davon Jns huss:	
An 76 Silberin Knöpfflin	11½ Loth
An bruchsilber	12 L[oth] 3 q
[Total] ...	135 [Loth] 2 q"

AH 148, 337 - Blatt 337<sup>v</sup> leer

## 148/108

1696 Oktober 25.

A

QUITTUNG, AUSGESTELLT VOM PROPST [=PFARRER] IN WERTBÜHL, JOHANN GEORG GUNTERSREINER, ZUHANDEN DES LANDVOGTS IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN

Zurlaubiana AH 148/126

"Dass Jch Zu Ende Underzogener nach Jnhalt Jhro heiligkheith zu Rom [Papst **Innozenz XII.**] ertheilten Urtlen und befelchen, dass für den stritigen Zehendten Lauth der herren Ehrengesandten zu Baden [auf der am 1. Juli 1696 begonnenen Jahrrechnung]<sup>1</sup> ergangener erkhantnus, depositiertes gelt, benandtlichen 513 fl. 12 bz., von ... herren Landtvogten Zurlauben, und hochlobl. oberamt zu fr[auen]feldt, als bar empfangen wirdt hiemit an Quittungsstatt bescheint  
So geben den ... A<sup>o</sup> 1696

[gez.] Joan Georg von gunertsrein  
Probst auf werdtbühel

dass ich auf mein bittlich ansuchen von ... herren Landtvogten Zur Lauben über obiges empfangen habe 18 thaler, mit hohem danckh zu bezalen

[gez.] Jo: G. von Gunertsrein"

"Quittun[g] H Joan Jörg Von gunertshein Probst zuo werdtbühell"

1) s. EA VI 2, 620 (Nr. 335). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch **Beat Kaspar** Zurlauben vertreten.

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat Jakob II. Zurlauben  
AH 148, 338